

**Drucksache Stadtverordnetenversammlung Wildau
Wahlperiode 2008 – 2014**

Abteilung: Bauverwaltung /
Facility Management

Beschlussvorlage

Aktenzeichen:

Wildau: 26.05.2014

Beratung : x Sonderhauptausschuss Sitzung am : 10.06.2014

Beschluss : x Sonderhauptausschuss Sitzung am : 10.06.2014
Beschluss-Nr.: H 35/566/14

Betreff: **Vergabe Bauleistungen Sanierung Sportkomplex Wildorado
Los 001 Badewassertechnik**

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung der Badewassertechnik im Rahmen der Sanierung der Schwimmhalle im Wildorado an die Fa. HPE hydro project engineering in Dresden GmbH 01809 Dohna Gewerbering 4 in Höhe von 212.200,00 (netto) durch den Bürgermeister wird zugestimmt.

Begründung:

Im Rahmen der Baumaßnahme der Sanierung der Schwimmhalle Wildau im Wildorado sind zur Erbringung der Gesamtleistungen die komplette Erneuerung der Badewassertechnik erforderlich.

Es erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. 8 Firmen forderten die Unterlagen an. 3 Unternehmen gaben bis zum Submissionstermin am 09.05.2014 ein Angebot ab.

Ausarbeitung des Leistungsverzeichnis und Auswertung der Angebote wurde mit dem beauftragten Planungsbüro Bauconcept aus Lichtenstein durchgeführt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Bieter HPE GmbH aus Dohna in Höhe von 212.200,00 € abgegeben.

Die Fa. HPE GmbH legte eine Referenz- und Umsatzliste der letzten Jahre dem Angebot bei, aus der erkennbar ist, dass die Leistungsfähigkeit zur Erfüllung des Auftrages sowie die personelle Kapazität vorhanden sind, ebenso wurden alle geforderten Unterlagen nach dem brandenburgischen Vergabegesetz und gemäß VOB vorgelegt.

Die Finanzierung des betreffenden Loses ist gesichert.

Der Bürgermeister beabsichtigt, die oben beschriebenen Bauleistungen in Höhe von 212.200,00 € (netto) an die Fa. HPE GmbH Dohna zu vergeben.

Die Vergabe bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses.

Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes liegt der Beschlussvorlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Auftrag in Höhe von 212.200,00 € (netto) stehen unter dem Produktkonto 57302.09610100/1820 Mittel in Höhe von 1.408.495,44 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

abgelehnt

zurückgezogen

überwiesen an den Ausschuss

beschlossen mit den Änderungen

Vermerk: Es war(en) 10 Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

U. Malich

Dr. Uwe Malich
Vorsitzender des Hauptausschusses

